



Ein Ballon, der sich selbst aufbläst

Kokosnuss und Matilda wollen die Drachenhöhle für Oskars Geburtstagsfeier schmücken und blasen dafür Luftballons auf. Das ist ganz schön anstrengend!

„Es wäre doch toll, wenn sich die restlichen Ballons von selbst aufblasen würden“, sagt Matilda. Und schon hat Kokosnuss eine Idee ...

Das brauchst du:

- einen Beutel Trockenhefe

- lauwarmes Wasser
- einen schmalen, langstieligen Löffel
- zwei Löffel Zucker
- eine 1,5-Liter-Flasche
- ein Gummiband
- einen Luftballon

So geht's:

1. Fülle die Flasche zur Hälfte mit lauwarmem Wasser.
2. Gib den Zucker hinein und rühre mit dem Löffel gut um.
3. Nun füge die Hefe hinzu und rühre wieder um.

4. Stülpe den Ballon über die Flaschenöffnung.
5. Binde zur Sicherheit das Gummiband zusätzlich um Ballon und Flaschenhals.
6. Warte eine Stunde ... Dann kannst du beobachten, wie der Ballon sich selbst aufbläst!



Und warum ist das so?

Hefe besteht aus winzigen Teilchen, die sich vom Zucker in der Flasche ernähren. Wenn die Hefe den Zucker nach einiger